

Produktname: DAPK2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe85488**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 43 kDa; Observed MW: 43 kDa

Antigen-Informationen

Genname	DAPK2
Alternative Namen	DAPK2; Death-associated protein kinase 2; DAP kinase 2; DAP-kinase-related protein 1; DRP-1
Gen-ID	23604.0
SwissProt ID	Q9UIK4
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen DAPK2

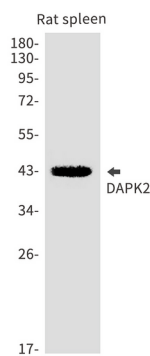
Hintergrund

Calcium/Calmodulin-abhängige Serin/Threonin-Kinase, die an verschiedenen zellulären Signalwegen beteiligt ist, welche Zellüberleben, Apoptose und Autophagie auslösen. Sie reguliert sowohl Typ-I-apoptotische als auch Typ-II-autophagische Zelltodsignale, abhängig vom zellulären Kontext. Erstere ist Caspase-abhängig, letztere Caspase-unabhängig und durch die Akkumulation autophagischer Vesikel gekennzeichnet. Sie wirkt als Mediator der Anoikis und als Suppressor des β -Catenin-abhängigen, verankerungsunabhängigen Wachstums maligner Epithelzellen. Möglicherweise spielt sie eine Rolle bei der Granulozytenreifung (PubMed:17347302). Sie reguliert die Granulozytenmotilität durch Kontrolle der Zellausbreitung und -polarisation (PubMed:24163421).

Forschungsbereich

Apoptose

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von DAPK2 in Rattenmilzlysaten unter Verwendung eines DAPK2-Antikörpers.